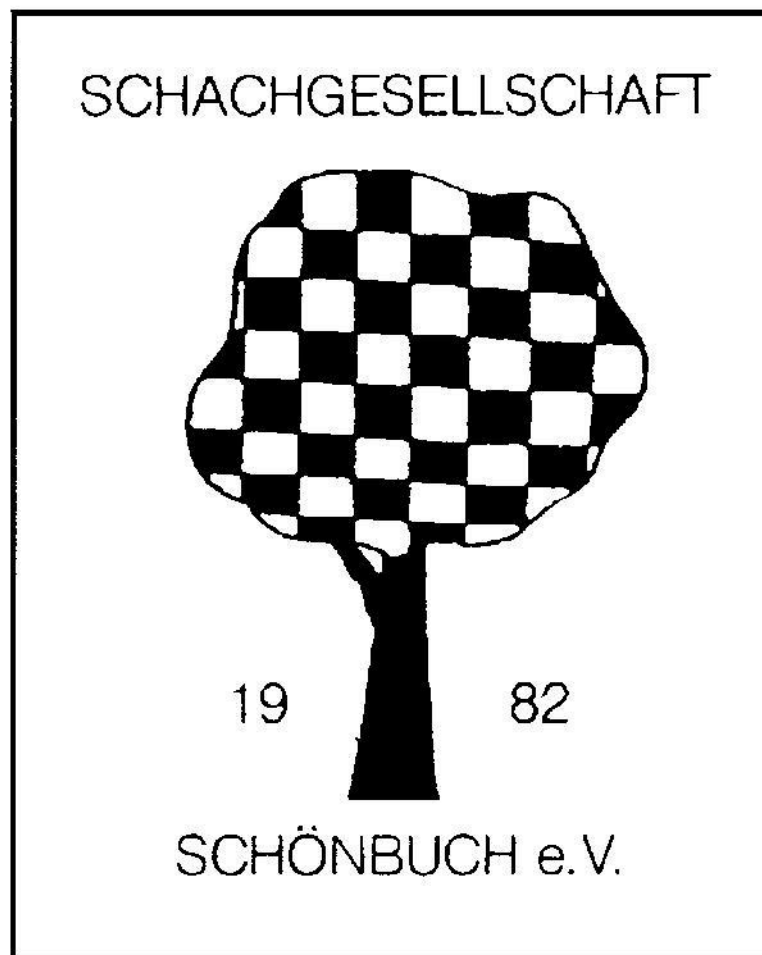


# Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.



Nummer 4

8. Jahrgang

August 1997

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	1
<b>Grußwort des Präsidenten</b>	2
<b>Anschriften</b>	3
<b>SGS- Sport</b>	
1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4 - 5
2. Mannschaft	6 - 7
3. Mannschaft	8 - 9
2.) Vereinsmeisterschaft	
1996	10
Hall of Fame	11
3.) Vereinspokal	
1996	12
Endspiel	13
Hall of Fame	14
4.) Sport- Telegramm	
Turniere, Vereinsblitz, Weihnachtsblitz	15
Ehrungen, Jubilare	16
Training, Viererpokal, Mitgliederstand	17
5.) Statistik	
DWZ Spiegel	18
Spiele	19
<b>SGS- Freizeit</b>	
1.) Kartmeisterschaft	20
2.) Schachfreizeit	21
3.) Grillfest e	21
4.) Wanderung	21
5.) Kanutour	21
6.) Pokalschießen	21
7.) Segeln	21
8.) Sonstiges	21
<b>SGS- Presse</b>	
1.) Hauptversammlung	22
2.) Meisterschaft 1. Mannschaft	23
<b>Impressum</b>	24

## Grußwort des Präsidenten

Liebe Schachfreunde,

nun, nach langer Zeit, halten Sie wieder einen Schönbuch-Spiegel in Ihren Händen.

Im Rückblick können wir sehr zufrieden sein, haben wir doch die erfolgreichste Saison in unserer Vereinsgeschichte hinter uns.

Die 1. Mannschaft ist ohne Niederlage in die Bezirksliga aufgestiegen. Die 2. Mannschaft hat den erhofften Aufstieg in die A-Klasse zwar nicht realisieren können, will aber alles daran setzen, sich im nächsten Jahr aus der Sicherheitsliga zu verabschieden. Ganz überraschend war das Abschneiden der 3. Mannschaft. In der vergangenen Saison wurden mehr Brett- und Mannschaftspunkte erkämpft, als in allen vorangegangenen Saisonen zusammen.

Auch im Viererpokal war der Schönbuch-Express (fast) nicht zu stoppen. Die 1. Mannschaft schied zwar gegen den Landesligisten SSG Fils/Lauter aus, dafür zog die 2. Mannschaft bis ins Viertelfinale ein. Gegen den haushohen Favoriten Bebenhausen war dann allerdings Endstation

Nach dieser erfolgreichen Bilanz will ich es nicht versäumen einen kurzen Blick in die Zukunft zu richten.

Sicherlich wird es für die 1. Mannschaft in der Bezirksliga sehr schwer werden. Wenn aber alle an einem Strang ziehen und die Mannschaft keine Ausfälle zu verkraften hat, ist der Klassenerhalt aus eigener Kraft greifbar nahe.

Die 2. Mannschaft will endlich in die A-Klasse aufsteigen und die 3. Mannschaft will wieder mit einem ähnlich guten Ergebnis aufwarten

Auch in Sachen Spiellokal wird sich einiges tun. Nach Eröffnung des Klosterhofes im Herbst stehen uns zwei Räume zur Verfügung. Diese können wir für unsere Heimspiele nutzen. Außerdem stehen uns diese an jedem Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr zur Verfügung.

In unsere weitere Zukunft können wir also mit Optimismus blicken.

So, jetzt wünsche ich noch viel Spaß bei der Lektüre. Für Anregungen ist die Redaktion stets dankbar.

Herzlichst Ihr

Norbert Zipperer

Präsident

# **Anschriften**

## **Präsidium**

### Präsident

Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg.  
Tel. (07032) 3 27 71

### Vizepräsident und Sportleiter

Joachim Stein, Teuchelweg 15, 75365 Calw.  
Tel. (07051) 7 72 71

### Schriftführer

Arndt Brausewetter, Steigerwaldstr. 18, 71083 Herrenberg.  
Tel. (07032) 3 39 10

### Schatzmeister

Fritz Eitelbuß, Friedrichstr. 2, 71131 Jettingen.  
Tel. (07452) 71 51

## **Ausschuß**

### Materialwart

Ernst Monn, Morgelenweg 10, 71083 Herrenberg.  
Tel. (07032) 2 67 30

### Pressereferent

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg.  
Tel. (07032) 3 23 24

### Jugendleiter

Thomas Kimmerle, Vogelsangstr. 22, 71159 Mötzingen.  
Tel. (07452) 7 73 90

### Referent für Freizeitsport

Heinz Jauernig, Steglen 85, 71083 Herrenberg,  
Tel. (07032) 2 36 16

## **Kassenprüfer**

Erich Jauernig, Weinbergstr. 1, 71083 Herrenberg.  
Tel. (07032) 46 78

Horst Ring, Unterer Bühlweg 8/1, 71159 Mötzingen.  
Tel. (07452) 7 68 81

## 1. Mannschaft in der Saison 1996/97

### Zielsetzung

Beim bestehenden Potential war klar, daß die Erste gute Chancen hatte in dieser Saison ganz vorne zu landen.

Deshalb konnte in dieser Runde die Meisterschaft bzw. der Aufstieg als Ziel gesetzt werden

Zwar wechselten Joachim Stein, Wolfgang Rommel und Arndt Brausewetter in die 2. Mannschaft, doch mit Dr. Alexander Balabanov aus Tübingen und dem Eigengewächs Michael Sommer, konnten zwei erfolgversprechende Akteure in die Mannschaft neu eingebaut werden.

### Abschlußtabelle der Saison 1996/97 der Kreisklasse

1.	SG Schönbuch I	49.5	16:2
2.	SC Rochade Metzingen I	46.5	15:3
3.	SV Dettingen I	38.5	12:6
4.	SV Reutlingen II	40.5	10:8
5.	SF Ammerbuch I	39.0	8:10
6.	BW Kirchentellinsfurt II	29.5	7:11
7.	SC Steinlach II	33.0	6:12
8.	SF Springer Rottenburg II	29.0	6:12
9.	SF Pfullingen IV	25.5	6:12
10.	SV Pliezhausen I	29.0	4:14

Damit Aufsteiger in die Bezirksliga: SG Schönbuch I

### Fazit

Unsere Mannschaft erwischte einen schwachen aber glücklichen Start. Zwei erst im Schlußspurt gesicherte Unentschieden gegen Ammerbuch I und Reutlingen II, sowie ein schmeichelhafter 4,5:3,5 Sieg in Dettingen waren dabei die Ausbeute.

Die erste überzeugende Leistung gab es erst am 4. Spieltag, mit einem 5:3 Erfolg, in Pliezhausen.

Dann kam es zu dem vorentscheidenden Spiel gegen den, bis dato, die Liga beherrschenden Tabellenführer Rochade Metzingen I. Hier zeigte die Erste ihr Bestes Spiel der Saison und bügelte den Gegner mit 7,5:0,5.

Danach war der Schönbuch-Express unter Dampf und entschied die nächsten drei Partien mit jeweils 6,5:1,5, was gleichzeitig auch die Tabellenführung einbrachte.

Nur im Finish zeigten die Schönbucher dann nochmals Nerven und erkämpften sich ein mühseliges 5:3 gegen Steinlach II. Aber auch die Metzinger glänzten im letzten Spiel nicht mehr und mußten sich mit einem Remis in Dettingen zufrieden geben.

Damit war die Meisterschaft für die SG Schönbuch entschieden.

Erfolgreichster Spieler war Josef Wöll mit 7,5 Punkten aus 9 Partien.

Alle Spiele bestritten Wolfgang Abel, Wolfgang Kramer, Claus Macher und Josef Wöll.

### Ausblick auf die kommende Saison

In der kommenden Bezirksligasaison wird es ganz schwer werden für unsere Erste, ohne Verstärkungen den Klassenerhalt zu erreichen.

Statistik SGS I

Brett	SG Schönbuch I	Heim Ammerbuch I	Auswärts Dettingen I	Heim in Reutlingen II	Auswärts Pliezhausen I	Heim R. Metzlingen I	Auswärts BW K'furt II	Heim Sp. Rottenburg II	Heim in Pfullingen IV	Auswärts Steintlach II	Statistik			
											Sp	Pu	%	
1	Dr. A. Batabanov 1960	I. Haas 1753	J. Steinmaier 1649	P. Ziese 1803	Dr. P. Sapplier 1928	J. Zink 1830	M. Eisele 1734	V. Hohlfeld 1608	G. Handel 1632	E. Pasch 1839	8,5,5	69	6	1948
2	Wofgang, Kramer 1846	Dr. R. Pollach 1852	E. Fritz 1745	N. Pportscheller 1662	R. Ziegler 1679	Z. Tanasijevic 1745	A. Fritz 1761	W. Holzäpfel 1678	H. Preissler 1618	N. Hoffmann 1655	9,5,5	61	7	1833
3	Josef, Wöll 1835	V. Heinz 1693	A. Fritz 1669	W. Schönenborn 1657	Th. Mayer 1652	S. Harder 1600	F. Boborzi 1609	J. Heberle 1646	P. Jaschik 1614	P. Streib 1587	9,7,5	83	1	1861
4	Claus, Macher 1862	H-P. Schmid 1671	A. Weible 1612	D. Schlemminger 1699	G. Hanisch 1651	J. Pfeiffer 1586	U. Berner 1777	G. Neu 1495	W. Leuze 1593	A. Gerdung 1639	9,6,5	72	2	1850
5	Wofgang, Abel 1756	J. Buck 1601	M. Notz 1542	A. Csillag 1530	H. Reichenecker 1614	R. Mutschler 1577	A. Nagel 1569	R. Graf 1716	A. Michaelis 1575	M. Krauss 1470	9,6,0	67	5	1742
6	Thomas, Kimmeler 1667	H. Buck 1452	H. Buck 1604	G. Laade 1604	M. Koch 1535	M. Koch 1535	W. Schomaker 1462	A. Alter 1407	W. Frommann 1589	M. Ottmar 1557	7,6,0	86	3	1713
7	Michael, Sommer 1603	U. Bacher 1395	U. Bacher 1395	V. Chelkonnoch 1611	W. Forschner 1611	E. Rettich 1528	J. Nesper 1373	I. Campagna 1559	St. Werner 1686	M. Hoffmann 1505	8,6,0	75	4	1640
8	Erwin, Franz 1663				D. Schulz 1507	R. Karl 1596		B. Ernstberger 1885	T. Mack 1315		4,3,0	75	8	1674
9	Horst, Ring 1425			P. Hrabal 1564							1,0,0	0	13	1413
10	Joachim, Stein 1579		A. Hiller 1593								1,0,5	50	11	1580
11	Wofgang, Rommel 1503		D. Ertel 1589								1,1,0	100	10	1527
12	A. Brausewetter 1554				Dr. N. Hofmann 1792		A. Ott 1138			T. Föll 1890	3,1,5	50	9	1562
13	Fritz, Eitelbuß 1425	M. Masekowsky 1559									1,0,0	0	13	1412
14	Erich, Jauernig 1403		H. Högl 1623								1,0,5	50	11	1414
15	Gernot, Küster 1174													
16	Jochen, Kaiser 1507													
	RESULTAT	4:4	4,5,3,5	4:4	5:3	7,5,0,5	6,5,1,5	6,5,1,5	6,5,1,5	5:3	16,2	49,5	22,5	

Bei Heimspielen haben Brett 1,3,5 und 7 Schwarz (2,4,6 und 8 Weiß), bei Auswärtsspielen umgekehrt!

## 2. Mannschaft in der Saison 1996/97

### Zielsetzung

Aufstieg in die A- Klasse durch Erringen der Meisterschaft bzw. über die Relegation. Der neu formierten 2. Mannschaft sollte dies gelingen.

Mit Michael Sommer der zur 1. Mannschaft wechselte, sowie Norbert Zipperer, Heinz Jauernig und Hans Zipperer die wieder die 3. Mannschaft verstärkten, hatte man 4 Abgänge zu verzeichnen.

Dafür kamen aus der 1. Mannschaft Joachim Stein, Wolfgang Rommel und Arndt Brausewetter

### Abschlußtable der Saison 1996/97 der B- Klasse, Staffel 2

1. SV Pliezhausen II	37,0 : 19,0	12 : 2
2. SC Rochade Metzgingen III	34,0 : 22,0	11 : 3
3. SC Steinlach III	34,0 : 22,0	10 : 4
4. SF Pfullingen V	37,5 : 18,5	8 : 6
5. SG Schönbuch II	28,5 : 27,5	8 : 6
6. BW Kirchentellinsfurt III	30,0 : 26,0	5 : 9
7. SV Reutlingen V	17,0 : 39,0	2 : 12
8. SC Steinlach V	6,0 : 50,0	0 : 14

Damit Aufsteiger in die A- Klasse: SV Pliezhausen II

### Fazit

Es wurde eine absolut verkorkste Saison, da man zu wenig in Bestbesetzung antrat und dadurch unnötige Niederlagen einstecken mußte.

Ein fünfter Platz ist, angesichts der schwächeren B- Klasse in der man spielen durfte, zu wenig.

Von der Mannschaftsstärke her wäre die Meisterschaft ohne weiteres möglich gewesen.

Dies wurde auch im letzten Spiel bewiesen in dem der bis dato verlustpunktfreie SV Pliezhausen geschlagen wurde!

Die höchsten Siege gab es gegen Steinlach V mit 6:2 und in Kirchentellinsfurt mit 5,5:2,5. Denen standen allerdings die Niederlagen mit 3:5 in Metzgingen und in Steinlach, sowie die 2:6 Schlappe in Pfullingen gegenüber.

Erfolgreichster Spieler war Arndt Brausewetter mit 4 Punkten aus 6 Partien.

Die meisten Spiele absolvierte Erich Jauernig, der als **einziger** alle 7 Partien bestritt.

### Ausblick auf die kommende Saison

Der Aufstieg in die A- Klasse ist beim bestehenden Potential Pflicht!



Statistik SGS II

Brett	SG	Schönbuch II	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim in	Auswärts	Auswärts	Auswärts	Heim in	Auswärts	Auswärts	Heim in	Statistik				
														Sp	Pu	%	PI	DWZ
1	Horst, Ring	1453	R. Metzgingen III	Steinlach V	Pfullingen V	Reutlingen V	Steinlach III	Steinlach III	K. Gänzle	0	M. Flad	0	0	5	2,0	40	9	1425
2	Joachim, Stein	1557				J. Edel	Ch. Blanke	Ch. Blanke	B. Medrow	1	P. Fobke	1	1	4	3,5	88	2	1579
3	Wolfgang, Rommel	1513	Th. Handel	S. Steiner		St. Langbein	H. Klett	H. Klett	O. Barth	1	D. Kehrer	1	1	6	3,5	58	3	1503
4	Arndt, Brausewetter	1562	F. Griesz		D. Schaber	P. Hohloch	W. Weihing	W. Weihing	A. Ott	1	R. Rieger	0,5	0,5	6	4,0	67	1	1554
5	Fritz, Eitelbuß	1417	E. Bas		St. Werner	K. Finckh	W. Schuker	W. Schuker	A. Hepper	1				5	3,0	60	5	1425
6	Erich, Jauernig	1431	M. Spannosky	M. Binder	S. Dürr	P. Jetter	J. Höcker	J. Höcker	B. Barth	0,5	G. Roth	0,5	0,5	7	3,5	50	4	1403
7	Gernot, Küster	1244	R. Schultheiß	F. Döghmani	M. Göhner		St. Haug	St. Haug	M. Breitfeld	0	R. Incel	0	0	5	1,0	20	10	1174
8	Jochen, Kaiser	1507																
9	Matthias, Hönig	1600																
10	Norbert, Zipperer	1389		R. Hoch	D. Konya	R. Anger				0,5				3	0,5	17	14	1345
11	Heinz, Jauernig	1356	H. Handel	J. Windisch			M. Schweizer	M. Schweizer		1				3	2,0	67	6	1352
12	Hans, Zipperer	1457		A. Schneider	A. Banaszek					0,5	M. Hamm	0,5		3	2,0	67	6	1458
13	Georg, Peuser	1269			T. Mack						P. Chami	1	1	3	2,0	67	6	1257
14	Ernst, Monn	1213	K. Rosch	M. Lutz										2	0,5	25	12	1215
15	Klaus, Rinderknecht	1058	E. Diehl		P. Stroinski									2	0,5	25	12	1074
16	Thomas, Zipperer	894				H. Degener	0,5							1	0,5	50	11	901
	RESULTAT		3:5	6:2	2:6	4,5:3,5	3:5	3:5	5,5:2,5	4,5:3,5	4,5:3,5	5,5:2,5	8:6	28,5:27,5				

Bei Heimspielen haben Brett 1,3,5 und 7 Schwarz (2,4,6 und 8 Weiß), bei Auswärtsspielen umgekehrt!



### 3. Mannschaft in der Saison 1996/97

#### Zielsetzung

Man wollte unbedingt besser abschneiden als in der vergangenen Saison in der man keinen einzigen Mannschaftspunkt erkämpfen konnte.

Dies sollte mit Norbert Zipperer, Heinz Jauernig und Hans Zipperer, die aus der 2. Mannschaft wieder zurückkehrten gelingen.

#### Abschlußtable der Saison 1996/97 B- Klasse Staffel 1

1. Skud Triglav Reutlingen I	47.5	14 : 0
2. SV Reutlingen IV	37.0	11 : 3
3. SF Lichtenstein II	36.5	11 : 3
4. SC Steinlach IV	29.5	6 : 8
5. SW Münsingen I	23.5	6 : 8
6. SG Schönbuch III	25.0	5 : 9
7. SV Dettingen III	21.0	3 : 11
8. SF Ammerbuch IV	4.0	0 : 14

Damit Aufsteiger in die A- Klasse: Skud Triglav Reutlingen I

#### Fazit

Es wurde die bisher erfolgreichste Saison für die 3. Mannschaft.

Fünf Mannschaftspunkte konnten noch nie zuvor erzielt werden.

Allerdings war die Personaldecke in der Mannschaft relativ klein, so das einige Partien kampflos abgegeben werden mußten.

Mit dem 6.5:1.5 gegen Ammerbuch IV wurde der höchste Sieg seit Bestehen der Dritten erzielt!

Aber auch der 5:3 Sieg in Dettingen, wobei man 2 Bretter kampflos abgab, war eine ausgezeichnete Leistung.

Absolut ohne Chance war man sowohl bei der 2:6 Niederlage in Lichtenstein, als auch beim 1.5:6.5 in Münsingen.

Besser aus der Affäre zog man sich bei der knappen 3:5 Niederlage, gegen den Favoriten Skud Triglav Reutlingen.

Erfolgreichste Spieler waren Heinz Jauernig und Hans Zipperer mit je 4.5 Punkten aus 7 Partien.

Alle Spiele bestritten Ernst Monn, Norbert Zipperer, Heinz Jauernig und Hans Zipperer.

#### Ausblick auf die kommende Saison

Die 3. Mannschaft sollte weiterhin so erfolgreich spielen und darüber hinaus die Integration unserer Nachwuchsspieler in die Mannschaft forcieren.

Statistik SGS III

Brett	SG Schönbuch III	Heim Triglav Reutlingen	Auswärts Dettingen III	Heim in Ammerbuch IV	Auswärts Lichtenstein II	Heim Steinlach IV	Auswärts Munsingen I	Heim Reutlingen IV	Statistik						
									Sp	Pu	%				
1	Matthias, Hönig 1600														
2	Norbert, Zipperer 1375	St. Milnar 0 1668	T. Bremer 1 1351	H. Vollrath 0,5 1328	A. Odebrecht 0,5 1419	St. Haug 0 1288	Ch. Sievers 0,5 1699	H. Pietsch 0,5 1434	7	3,0	43	5	1389		
3	Heinz, Jauernig 1350	E. Gorican +	M. Weible 1 1150	J. Falkenberg + 1291	G. Fink 0,5 1538	M. Trautmann 0,5 1194	D. Kranz 0 1648	P. Berth 0,5 1382	7	4,5	64	1	1356		
4	Hans, Zipperer 1428	I. Simic 0,5	S. Lotterer 1 1242	W. Bürger 1 1363	E. Weißschuh 0,5 1344	W. Pid 1 1183	D. Dolgener 0 1838	G. Jeske 0,5 1321	7	4,5	64	1	1457		
5	Georg, Peuser 1256	Z. Krpan 0,5	T. Osterreich -		G. Blaurock -		K-H. Goller -		1	0,5	50	9	1269		
6	Ernst, Monn 1226	T. Vukovic 0,5	J. Ertel 1 868	J. Renz 0 1197	L. Goller 0,5 1330	J-Ch. Zwirner 0,5	R. Siegler 0,5	K. Oster 0,5 1288	7	3,5	50	3	1213		
7	Klaus, Rinderknecht 1094	A. Horvat 0	Th. Weible -	M. Rieper 1 1053	R. Schneider 0	A. Lauda -	Th. Gut 0 1230	A. Kemmler 1	5	2,0	40	7	1058		
8	Thomas, Zipperer 894	V. Skull 0,5		R. Fleck 1		A. Scheel +			3	2,5	83	6	894		
9	Rafael, Garuti 750			Ch. Charotte 1	M. Di Pascale 0				2	1,0	50	8	746		
10	Errol, Jauernig 830	A. Gilha 0	T. Bednarek 1	Ph. Charotte 1		S. Zwirner 1	J. Sievers-Eng. 0 1001	E. Klein 0 1214	6	3,0	50	4	806		
11	Sascha, Jost		St. Schmal 0		H. Buckenmaier 0 1077			Ph. Jetter 0 1099	3	0	0	12			
12	Henning, Knaack							H. Degener 0 1011	1	0	0	11			
13	Sandro, Loi														
14	Drago, Johansen 848					M. Schweizer 0 1114	H. Sievers 0,5 1108		2	0,5	25	10	855		
15															
16															
	RESULTAT		5:3	6,5:1,5	2:6	4:4	1,5:6,5	3:5					5:9	25:31	

Bei Heimspielen haben Brett 1,3,5 und 7 Schwarz (2,4,6 und 8 Weiß), bei Auswärtsspielen umgekehrt!

## Vereinsmeisterschaft 1996

Rang	Teilnehmer	DWZ alt	Pkt./Buch.	Pkt./Rd.	Lstg.	DWZ neu	Differenz
1.	Wolfgang Kramer	1846-30	8,5 46,0	8,5 9	2163	1883-31	+ 37
2.	Dr. Alexander Balabanov	1960-13	7,5 47,0	7,5 9	1938	1957-14	- 03
3.	Hans Zipperer	1458-20	6,0 39,5	5,0 8	1505	1472-21	+ 14
4.	Josef Wöll	1835-44	5,5 44,5	4,5 8	1710	1809-45	- 26
5.	Wolfgang Rommel	1503-15	5,0 47,0	4,0 8	1592	1524-16	+ 21
6.	Michael Sommer	1603-19	5,0 46,0	4,0 8	1496	1576-20	- 27
7.	Thomas Kimmerle	1667-18	5,0 44,0	3,0 6	1567	1652-19	- 15
8.	Ernst Monn	1215-22	5,0 40,0	3,0 7	1453	1268-23	+ 53
9.	Fritz Eitelbuß	1425-22	5,0 37,5	4,0 8	1421	1424-23	- 01
10.	Joachim Stein	1579-30	4,5 46,5	4,5 9	1589	1581-31	+ 02
11.	Erich Jauernig	1403-30	4,5 46,5	3,5 8	1417	1407-31	+ 04
12.	Wolfgang Abel	1756-28	4,5 45,5	4,5 8	1637	1735-29	- 21
13.	Horst Ring	1425-21	4,5 42,0	4,5 9	1520	1445-22	+ 20
14.	Heinz Jauernig	1352-27	4,5 42,0	1,5 6	1401	1361-28	+ 09
15.	Arndt Brausewetter	1554-27	4,5 39,5	2,5 5	1535	1551-28	- 03
16.	Norbert Zipperer	1345-31	4,0 33,5	1,0 5	1156	1308-32	- 37
17.	Georg Peuser	1257-15	4,0 24,5	1,0 4		1235-16	- 22
18.	Errol Jauernig	0806-05	3,5 25,0	0,5 5	0967	0823-06	+ 17
19.	Gernot Küster	1174-16	2,5 26,0	1,0 4		1151-17	- 23
20.	Sascha Jost		2,0 23,0				
21.	Rafael Garuti	0746-03	1,0 24,5	0,0 1		0745-04	- 01
22.	Klaus Rinderknecht	1074-11	0,5 24,5	0,5 1		1063-12	- 11
23.	Thomas Zipperer	0901-08	0,5 23,5	0,5 2		0916-09	+ 15
24.	Sandro Loi		0,5 23,5				

Die Vereinsmeisterschaft 1996 wurde mit der Rekordbeteiligung von 24 Spielern ausgespielt. Wie im Vorjahr wurde in 9 Runden, nach dem Schweizer-System mit Computerauswertung, der Vereinsmeister ermittelt.

Titelverteidiger Thomas Kimmerle konnte dabei nicht mehr an die Leistung des vergangenen Jahres anknüpfen und war relativ bald aus dem Rennen.

An der Spitze zeichnete sich schon bald ein spannendes Kopf an Kopf Rennen zwischen Dr. Alexander Balabanov und dem Vorjahreszweiten Wolfgang Kramer ab.

Im direkten Kampf der diesjährigen Giganten trennte man sich Remis.

Ein Remis von Josef Wöll gegen Dr. Alexander Balabanov brachte dann einen Vorteil zu Gunsten von Wolfgang Kramer.

Zwar gelang es Dr. Alexander Balabanov bis zum letzten Spieltag, trotz großer gesundheitlicher Probleme, alle Spiele für sich zu entscheiden, doch auch Wolfgang Kramer gab sich keine Blöße mehr und gewann voll alle Partien.

Damit hieß der neue Vereinsmeister Wolfgang Kramer.

Hervorzuheben in dieser Saison, gilt es aber auch die Leistung von unserem Urgestein Ernst Monn, der mit 5 Punkten einen ausgezeichneten 8 Platz erzielte.

Nicht gut war die Anzahl von 29 nicht gewerteten Spiele, bei der ein bzw. beide Spieler zum Endtermin nicht antraten.

Doch nur durch die konsequente Handhabung, angegebener Rundetermin ist gleich Endtermin, ist eine schnelle Auslosung und damit auch genügend Zeit für die Betroffenen, Partien auch vor zu spielen gewährleistet.

**Vereinsmeisterschaft**

# **Hall of Fame**

**1996 Kramer**

**1995 Kimmerle**

**1994 Kramer**

**1993 Kramer**

**1992 Kramer**

**1991 Eberhardt**

**1990 Abel**

**1989 Abel**

**1988 Eberhardt**

**1987 Franz**

**1986 Gnirk**

**1985 Tobien**

**1984 Eberhardt**

**1983 Maurer**

**1982 Eberhardt**



## Vereinspokal 1996

### 1. Runde am 15. März 1996

Rafael Garuti	-	Horst Ring	0 : 1
Thomas Kimmerle	-	Wolfgang Abel	1 : 0
Thomas Zipperer	-	Hans Zipperer	- : +
Gernot Küster	-	Wolfgang Kramer	0 : 1
Heinz Jauernig	-	Michael Sommer	1 : 0
Sandro Loi	-	Erich Jauernig	0 : 1
Sascha Jost	-	Arndt Brausewetter	0 : 1
Fritz Eitelbuß	-	Georg Peuser	1 : 0
Josef Wöll	-	Joachim Stein	0 : 1 ( Schnellpartie )

### Freilose:

Dr. Alexander Balabanov, Errol Jauernig, Norbert Zipperer, Klaus Rinderknecht, Ernst Monn und Claus Macher.

### Achtelfinale am 3. Mai 1996

Klaus Rinderknecht	-	Norbert Zipperer	- : +
Dr. Alexander Balabanov	-	Wolfgang Rommel	1 : 0
Ernst Monn	-	Claus Macher	0 : 1
Hans Zipperer	-	Erich Jauernig	1 : 0
Joachim Stein	-	Fritz Eitelbuß	1 : 0
Arndt Brausewetter	-	Errol Jauernig	1 : 0
Heinz Jauernig	-	Thomas Kimmerle	- : +
Horst Ring	-	Wolfgang Kramer	0 : 1

### Viertelfinale am 19. Juli 1996

Thomas Kimmerle	-	Hans Zipperer	+ : -
Claus Macher	-	Dr. Alexander Balabanov	0 : 1
Norbert Zipperer	-	Arndt Brausewetter	1 : 0
Joachim Stein	-	Wolfgang Kramer	0 : 1

### Halbfinale am 27. September 1996

Norbert Zipperer	-	Wolfgang Kramer	0 : 1
Thomas Kimmerle	-	Dr. Alexander Balabanov	0 : 1

### Finale am 15. November 1996

<b>Wolfgang Kramer</b>	-	<b>Dr. Alexander Balabanov</b>	<b>1 : 0</b>
------------------------	---	--------------------------------	--------------

25 Spieler hatten zum Vereinspokal gemeldet.

4 Partien wurden leider kampflös entschieden.

Nur eine Partie mußte mit einer Schnellpartie entschieden werden.

## Endspiel des Vereinskupals 1996

### Wolfgang Kramer - Dr. Alexander Balabanov

Wie schon in der Vereinsmeisterschaft beherrschten auch im Pokal diese beiden Akteure den Rest des Feldes.

#### Der Weg ins Finale:

Wolfgang Kramer hatte bis ins Finale immer die schwarzen Figuren.

In der ersten Runde besiegte er Gernot Küster. Danach unterlagen ihm im Achtelfinale Horst Ring, im Viertelfinale Joachim Stein und im Halbfinale, der überraschend weit gekommene Norbert Zipperer.

Dr. Alexander Balabanov hatte in der ersten Runde mit einem Freilos noch Losglück, doch danach wurde es richtig schwer.

Im Achtelfinale durfte er das einzige mal mit den weißen Figuren spielen und gewann damit gegen Wolfgang Rommel.

Im Viertelfinale wartete dann mit Claus Macher schon ein schwerer Brocken, der jedoch wie auch im Halbfinale Thomas Kimmeler, mit den schwarzen Figuren aus dem Weg geräumt werden konnte.

Insgesamt gesehen hatte damit Dr. Alexander Balabanov den schwereren Weg ins Finale, daß er dann auch noch mit den schwarzen Figuren bestreiten mußte.

#### Notation:

1	e4	d6	22	Sd1	Tc8
2	d4	Sf6	23	Dd3	Lc4
3	Ld3	g6	24	Dd2	d5
4	f4	Lg7	25	Ld4:	Lh4: t
5	Sf3	0-0	26	Lf2	Lg5
6	Le3	c5	27	Le3	Lf6
7	Sc3	cd:	28	Tg1	de:
8	Sd4:	Sg4	29	Dd8:	Tfd8:
9	Lg1	Sc6	30	Lh5:	b6
10	Le2	Sf6	31	Lg5	Ld4
11	g4	Da5	32	Le3	Lg7
12	Sb3	Dd8	33	c3	Tc6
13	Lf3	e5	34	Le2	Ld5
14	f5	h5	35	a4	a5
15	g5	Sh7	36	Lf2	f5
16	f6	Lh8	37	Lb5	Te6
17	h4	Sf6:	38	Lh4	Tf8
18	gf:	Lf6:	39	Se3	Lb3
19	Lf2	Le6	40	Ta3	f4
20	De2	Sd4	41	Tb3:	Aufgabe
21	Sd4:	ed4:			

Ein Spiel mit Höhen und Tiefen?

Spielt es doch einfach mal nach und analysiert es selbst!



**Vereinspokal**

# **Hall of Fame**

**1996 Kramer**

**1995 Sommer**

**1994 Kramer**

**1993 Stein**

**1992 Kimmerle**

**1991 Eberhardt**

**1990 Eberhardt**

## **Sport- Telegramm**

### **Jugendmeisterschaft**

1. Errol Jauernig
2. Sascha Jost
3. Henning Knaack
4. Sandro Loi

### **Vereinsblitzmeisterschaft**

1. Josef Wöll
2. Wolfgang Kramer
3. Wolfgang Abel
4. Dr. Alexander Balabanov
5. Michael Sommer
6. Joachim Stein

### **Weihnachtsblitz**

1. Wolfgang Kramer
2. Wolfgang Abel
3. Claus Macher
4. Michael Sommer
5. Arndt Brausewetter
6. Dr. Alexander Balabanov
7. Fritz Eitelbuß
8. Heinz Jauernig
9. Joachim Stein
10. Henning Knaack
11. Sascha Jost
12. Errol Jauernig

# **Sport- Telegramm**

## **Ehrungen**

### **100 Spiele für die SG Schönbuch**

**Arndt Brausewetter  
Erich Jauernig  
Heinz Jauernig  
Norbert Zipperer**

### **10- jährige Mitgliedschaft**

**Claus Macher**

### **Schachverband Württemberg**

**Ehrennadel: Josef Wöll  
Ehrenbrief: Norbert Zipperer**

## **Jubilare**

### **Wir gratulierten zum:**

**50 ' sten Josef Wöll  
60 ' sten Horst Ring  
70 ' sten Ingo Bühl**

### **Wir gratulieren am:**

**03.11.97 zum 75 ' sten Ernst Monn  
17.11.97 zum 85 ' sten Dr. Heinrich Buhr**

# Sport- Telegramm

## Schachtraining

In den Schulwochen findet regelmäßig an den Samstagen um 10.00 Uhr, an der Albert-Schweitzer-Schule, der Jugendunterricht statt. ( Ansprechpartner Thomas Kimmerle )

Weiterhin soll auch Schachunterricht für Jedermann angeboten werden. Ein Übungsplan dafür wird von Michael Sommer nach den Sommerferien aufgestellt.  
Um rege Teilnahme wird schon jetzt gebeten.

## Viererpokal

Trotz guter Leistung blieb unsere 1. Mannschaft schon in der 1 Runde auf der Strecke.

Gegen die SSG Fils Lauter II gab es zwar ein 2:2 nach Brettpunkten, allerdings behielten die Gäste nach der Berliner Wertung mit 6,5:3,5 die Oberhand.

Wesentlich besser lief es hingegen für die 2. Mannschaft.

Die Reise unter den Aichelberg zur TSG Zell II lohnte sich allemal. Mit 3:1 konnte man einen deutlichen und verdienten Sieg einfahren.

Im Achtelfinale ließ man zu Hause mit dem gleichen Resultat, auch den SV Pliezhausen I über die Klinge springen.

Das damit verbundene Erreichen des Viertelfinales war zugleich der größte Erfolg, für die SG Schönbuch seit Turnierteilnahme.

Mit einer 1:3 Niederlage beim haushohen Favoriten SK Bebenhausen zog man sich noch achtbar aus der Affäre.

## Mitgliederinfo

Unser Mitgliederstand betrug am 17.05.96: 34 ( 30 Erwachsene und 4 Jugendliche ).

Unser Mitgliederstand betrug am 20.06.97: 33 ( 30 Erwachsene und 3 Jugendliche ).

### **Ehrenpräsident:**

Erwin Franz

### **Ehrenmitglieder:**

Dr. Heinrich Buhr

Hans Maurer

Dr. Günter Tobien

Jedem Exemplar dieses Schönbuch-Spiegels wurde eine Eintrittserklärung beigelegt.

Wir bitten alle Mitglieder für unseren Verein, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, zu werben.

# DWZ- SPIEGEL

<b>Dr. Alexander Balabanov</b>	1945 - 15
<b>Wolfgang Kramer</b>	1855 - 33
<b>Claus Macher</b>	1848 - 18
<b>Josef Wöll</b>	1832 - 47
<b>Wolfgang Abel</b>	1744 - 31
<b>Thomas Kimmerle</b>	1705 - 20
<b>Erwin Franz</b>	1674 - 5
<b>Michael Sommer</b>	1621 - 21
<b>Joachim Stein</b>	1582 - 32
<b>Arndt Brausewetter</b>	1559 - 29
<b>Wolfgang Rommel</b>	1546 - 17
<b>Jochen Kaiser</b>	1507 - 10
<b>Hans Zipperer</b>	1460 - 21
<b>Horst Ring</b>	1430 - 23
<b>Erich Jauernig</b>	1417 - 32
<b>Fritz Eitelbuß</b>	1410 - 24
<b>Heinz Jauernig</b>	1348 - 28
<b>Norbert Zipperer</b>	1306 - 32
<b>Ernst Monn</b>	1267 - 23
<b>Georg Peuser</b>	1235 - 16
<b>Gernot Küster</b>	1135 - 17
<b>Klaus Rinderknecht</b>	1063 - 12
<b>Thomas Zipperer</b>	916 - 9
<b>Drago Johansen</b>	855 - 7
<b>Errol Jauernig</b>	823 - 6

# Spiele- Statistik

Joachim Stein	111
Arndt Brausewetter	111
Erich Jauernig	110
Norbert Zipperer	105
Heinz Jauernig	102
Wolfgang Kramer	89
Fritz Eitelbuß	82
Ernst Monn	77
Erwin Franz	69
Michael Sommer	69
Wolfgang Abel	67
Thomas Kimmerle	67
Hans Zipperer	61
Claus Macher	54
Wolfgang Rommel	54
Horst Ring	51
Gernot Küster	41
Klaus Rinderknecht	34
Josef Wöll	33
Thomas Zipperer	23
Errol Jauernig	23
Drago Johansen	20
Georg Peuser	17
Sascha Jost	11
Dr. Alexander Balabanov	10
Dr. Heinrich Buhr	9
Henning Knaack	2
Jochen Kaiser	
Dr. Günter Tobien	
Hans Maurer	
Srzednicki Louis	
Ingo Bühl	



## **SG Freizeit**

# **1. Indoor Kartmeisterschaft der SG Schönbuch**

Am 31.1.97 um 17.00 Uhr fand die erste Kartmeisterschaft der SG Schönbuch in Böblingen auf der Hülb statt.

In zwei Vorläufen konnten sich die Besten für das Finale qualifizieren.

### **Vorlauf A**

- 1. Thomas Zipperer**
- 2. Hans Zipperer**
- 3. Drago Johansen**
- 4. Klaus Rinderknecht**
- 5. Josef Wöll**

### **Vorlauf B**

- 1. Heinz Jauernig**
- 2. Errol Jauernig**
- 3. Wolfgang Abel**
- 4. Norbert Zipperer**
- 5. Michael Sommer**

Damit konnten sich folgende fünf Fahrer für das Finale qualifizieren:

Thomas Zipperer, Hans Zipperer, Drago Johansen, Heinz Jauernig und Errol Hill Jauernig

### **Finale**

- 1. Heinz Jauernig**
- 2. Hans Zipperer**
- 3. Thomas Zipperer**
- 4. Errol Jauernig**
- 5. Drago Johansen**

Als erster Gewinner der Kartmeisterschaft konnte Heinz Jauernig den Wanderpokal in seinen Besitz nehmen und sich in die Siegesannalen eintragen lassen.

Alle Teilnehmer erhielten darüber hinaus bei der Mitgliederversammlung eine Urkunde überreicht

### **Endstand**

- |                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| <b>1. Heinz Jauernig</b>  | <b>6. Klaus Rinderknecht</b> |
| <b>2. Hans Zipperer</b>   | <b>7. Wolfgang Abel</b>      |
| <b>3. Thomas Zipperer</b> | <b>8. Norbert Zipperer</b>   |
| <b>4. Errol Jauernig</b>  | <b>9. Michael Sommer</b>     |
| <b>5. Drago Johansen</b>  | <b>10. Josef Wöll</b>        |

## **SG Freizeit**

### **Schachfreizeiten**

Vom 6.6 bis 9.6.1996 fand die Schachfreizeit im Naturfreundehaus am Lindenplatz in Eningen u. A. statt.

Die diesjährige Schachfreizeit führte uns vom 29.5. bis 1.6.1997 ins Naturfreundehaus Freibergsee nach Oberstdorf.

Beide Veranstaltungen entpuppten sich als voller Erfolg.

Schade ist allerdings das nur sehr wenige Mitglieder von diesen Ereignissen Gebrauch nehmen.

### **Grillfeste**

Unser Grillfest fand am 20.7.1996 im Haslacher Wald statt. Ebenso unsere Meisterfeier trotz schlechten Wetters am 21.6.1997. Das diesjährige Grillfest stieg am 19.7.97 an gleicher Stätte.

### **Wanderung**

Unsere traditionelle Familienwanderung findet am 27.9.1997 statt. Näheres wird per Rundschreiben noch bekannt gegeben.

### **Kanutour**

Am 22.6.96 fand eine Kanuschnupperfahrt auf der Nagold statt. Die erwies sich als gekonnte Veranstaltung, so das vom 17.5 bis 22.5.1997 eine Kanutour an der Loue in Südfrankreich veranstaltet werden konnte. Auch hier gilt es von diesen guten und auch preiswerten Angeboten Gebrauch zu machen.

### **Schießen**

Die SG Schönbuch nahm in diesem Jahr erstmals am Pokalschießen der GSG Herrenberg-Nufringen teil. In der Teilnehmerwertung gelang uns auf Anhieb, allerdings zusammen mit den Handballern der SG Haslach/Herrenberg/Kuppingen, der erste Platz der uns ein 20l Fäßchen Bier einbrachte. Unsere besten Schützen in der Einzelwertung waren Josef Wöll und Heinz Jauernig.

### **Segeln**

Für Anfang August ist ein Segeltörn geplant, näheres wird noch bekannt gegeben.

### **Sonstiges**

Am 17.11.1997 findet eine Brauereibesichtigung statt. Auch darüber wird nochmals per Rundschreiben genauer informiert.

Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e. V.

## Mitgliederversammlung: Bisher erfolgreichste Saison



Alles in allem als eine runde Sache, so präsentierte sich die diesjährige Mitgliederversammlung der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e. V. am

Freitag, 20. Juni, im Hotel „Zum Botenfischer“. Der 1982 gegründete Verein konnte auf seine bisher erfolgreichste Saison zurückblicken. So fiel es dem Präsidenten Norbert Zipperer auch nicht allzu schwer, das zurückliegende Vereinsjahr nochmals für alle Anwesenden des 33 Mitglieder starken Vereins Revue passieren zu lassen. Im Verbandsspielbetrieb gab es für die 1. Mannschaft als ungeschlagener Kreisligameister und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Die 2. Mannschaft verpaßte den Aufstieg und somit das Saisonziel trotz eines Erfolges gegen den Meister SV Pliezhausen. Der 3. Mannschaft gelang mit dem 6. Platz ihre bisher beste Saisonplatzierung. Im 4er-Pokal kam die 2. Mannschaft bis ins Viertelfinale, so weit wie noch kein Schönbucher Team zuvor, mußte hier aber gegen den haushohen Favoriten Bebenhausen mit 1:3 die Segel streichen. Bei den Vereinsturnieren gab es folgende Ergebnisse: Vereinsmeister wurde Wolfgang Kramer vor Dr. Alexander Balabanov und Hans Zipperer. Das Finale im Vereinspokal konnte Wolfgang Kramer gegen Dr. Alexander Balabanov für sich entscheiden. Auch den Weihnachtsblitz-Titel gewann Wolfgang Kramer. Nur Josef Wöll gelang es, mit dem Gewinn des Vereinsblitz-Titels einen absoluten kramerischen Erfolg zu verhindern. Vereinsjugendmeister wurde Errol Jauernig. Neben diesen vielen sportlichen Erfolgen und Aktivitäten gab es aber auch aus dem Freizeitsektor einiges zu berichten.

### Schachfreizeit

Vom 6. Juni bis 9. Juni 1996 wurde eine Schachfreizeit im Naturfreundehaus am Lindenplatz in Eningen u. A. durchgeführt. Am 22. Juni 1996 gab es eine Kanuschnupperfahrt auf der Nagold. Das alljährliche Grillfest fand am 20. Juli 1996 im Haslacher Wald statt. Die traditionelle Familienwanderung fand am 15. September 1996 statt. Am 31. Januar 1997 fand die 1. Indoor-Kartmeisterschaft in Böblingen statt. Erster Gewinner des Wanderpokals wurde Heinz Jauernig. Vom 17. Mai bis 23. Mai 1997 fand an der Loue in Südfrankreich eine Kanutour statt. Die dies-

eine Aufstiegsfeier und am 19. Juli 1997 das Vereinsgrillfest im Haslacher Wald veranstaltet wird. Für Anfang August ist ein Segeltörn geplant. Am 27. September 1997 findet die Familienwanderung statt.

### Positiver Kassenstand

Der Schriftführer Arndt Brausewetter konnte von vier Ausschußsitzungen berichten, deren Protokolle eingesehen werden können. Der Schatzmeister Fritz Eitelbuß konnte einen positiven Kassenstand vermelden, der am 12. Juni 1997 von Kassenprüfer Erich Jauernig für ordnungsgemäß und korrekt befunden wurde. In den Schulwochen findet regelmäßig an den Samstagen um 10.00 Uhr an der Albert-Schweitzer-Schule der Jugendunterricht statt, konnte der Jugendleiter Thomas Kimmerle berichten. Der Materialwart Ernst Monn konnte vom ordnungsgemäßen Zustand des Materials berichten. Eine Inventur wurde durchgeführt. Für die Jugendlichen wurden fünf komplette Garnituren neu angeschafft. Über eine gute und reibungslose Zusammenarbeit mit der Zeitung konnte Pressereferent Hans Zipperer berichten.

### Ehrungen

Nach der Aussprache zu den Berichten konnte Ehrenmitglied Dr. Günter Tobien die Entlastung für Präsidium und Ausschuß durchführen, die auch einstimmig vollzogen wurde. Danach wurden die Ehrungen vorgenommen. Vom Schachverband Württemberg wurde Josef Wöll mit der bronzenen Ehrennadel und Norbert Zipperer mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet. Für 10jährige Mitgliedschaft wurde Claus Macher und für 100 Spiele Erich Jauernig, Arndt Brausewetter, Norbert Zipperer und Heinz Jauernig mit einer Urkunde geehrt.

Weitere Urkunden und Pokale gab es für die Gewinner und Plazierten der einzelnen Meisterschaften. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ stand vor allem die Nutzung bzw. die Belegung des Klosterhofes unter dem Aspekt der Nachwuchsförderung.

**Freitag, 4. Juli, 20.00 Uhr**

### Spielabend

Restaurant „Zum Botenfischer“, Nagolder Straße 14, Herrenberg



# SG Presse

## Meisterschaft

Schach – Kreisklassen-Meister Schönbuch macht's spannend

# Ungeschlagen aufgestiegen

**(hz) – Mit einem hart erkämpften 5:3-Erfolg in Steinlach holte sich die erste Schönbucher Schach-Mannschaft die Kreisklassen-Meisterschaft. Ein besonderer Dank geht dabei nach Dettingen, deren Erste ein Remis gegen Rochade Metzingen I gelang.**

Es wurde nochmals ein schweres Stück Arbeit für die SG Schönbuch, ungeschlagen den Titel zu holen. Zunächst sah es nur an Brett vier nach einem Sieg der Schönbucher aus, da es Claus Macher gelang, schon aus der Eröffnung heraus zwei Mehrbauern zu erzielen. Den nächsten Lichtblick gab es dann an Brett sieben, wo Michael Sommer mit einem Angriff eine Figur gegen Martin Hoffmann gewann. Kurz darauf nahm am Spitzenbrett Dr. Alexander Balabanov das Remisgebot von Eberhard Pasch an. Die SG führte so mit 1,5:0,5.

Doch aus Dettingen kam die Meldung, daß der härteste Konkurrent schon mit 2:0 führte. Die Lage an den verbleibenden Brettern wendete sich in der Folgezeit zu Ungunsten der Schönbucher. Wieder einmal blieb es Mannschaftsführer Thomas

Kimmerle an Brett sechs vorbehalten, einen wichtigen Punkt zu erzielen. In komplizierter Stellung gelang es ihm nach dem Tausch seiner Dame gegen die zwei Türme von Martin Ottmar, die richtige Fortsetzung zu finden. Fast parallel dazu nahm an Brett acht Thomas Föll das Remisgebot des Schönbuchers Arnd Brausewetter an. Der Zwischenstand in Dettingen war zu diesem Zeitpunkt, 2,5:0,5 für Metzingen.

Auch an Brett zwei hatte Josef Wöll ein Remisgebot des Steinlachers Peter Streib erhalten. Nachdem an Brett fünf der arg in Zeitnot liegende Wolfgang Abel doch noch den entscheidenden Zug zum Sieg gegen Michael Krauss setzte, nahm Josef Wöll das Remis an. Die SG führte mit 4,5:1,5. Kaum hatte an Brett zwei Wolfgang Kramer gegen Nils Hoffmann aufgegeben, kam die meisterschaftsentscheidende Meldung, daß Metzingen nur noch mit 3,5:2,5 führte und noch eine klare Remispartie im Gange wäre.

An Brett vier hatte Claus Macher zwar seine zwei Mehrbauern bis ins Endspiel mitnehmen könne, sah dabei aber nicht den Zug zum Sieg. So endete diese Partie gegen Axel Gerdung mit Remis. Die SG Schönbuch hatte mit 5:3 das Spiel und damit auch die Meisterschaft gewonnen.

# Impressum

**Redaktion:** Hans Zipperer  
**Verlag:** Erwin Franz  
**Text:** Hans Zipperer

## Quellen:

1. Mannschaft	Elmar Rettich ( Staffelleiter ), Thomas Jenke ( DWZ )
2. Mannschaft	Peter Hohloch ( Staffelleiter ), Thomas Jenke ( DWZ )
3. Mannschaft	Norbert Zipperer ( Staffelleiter), Thomas Jenke ( DWZ )
Vereinsmeisterschaft	Joachim Stein ( Archiv ), Norbert Zipperer ( Ergebnisse ) Thomas Jenke ( DWZ )
Vereinspokal	Joachim Stein ( Archiv ), Norbert Zipperer ( Ergebnisse )
Sport- Telegramm	Joachim Stein, Norbert Zipperer ( Info's )
Spiele Statistik	Joachim Stein, Norbert Zipperer
DWZ	Thomas Jenke
SGS- Freizeit	Heinz Jauernig
SGS- Presse	Hans Zipperer

Redaktionsschluß: 31.7.1997

Auflage: 40 Exemplare

Anlage: 1 Beitrittserklärung  
1 aktuelle Terminliste